Sie richten das Volk,
solange das Volk nicht sie richtet!

OBJEKTTYP	Presse
	ein Blatt aus AIZ, Jg. XV, Nr. 11, 12.3.1936

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1936
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	38 x 27 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seiten 175/176 Seite 176 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "Das nationalsozialistische "Volksgericht" zu Berlin hat im Richardstraßenprozeß 5 Angeklagte (3 von ihnen sind Antifaschisten, 2 Kronzeugen der Anklage) zum Tode verurteilt. In der Urteilsbegründung wird zugegeben, daß den Angeklagten eine Schuld nicht nachgewiesen werden konnte. Trotzdem fällte das Sondergericht, mit Berufung auf das "gesunde Volksempfinden", fünf Todesrurteile." In der Richardstraße in Berlin-Neukölln fand im Oktober 1931 bei einem Zusammenstoß von SA und Antifaschisten der Wirt eines SA-Sturmlokals den Tod. Fünf Antifaschisten wurden damals zu Gefängnisstrafen verurteilt. Ende Februar 1936 verurteilte der Volksgerichtshof die fünf, ohne ihre Schuld beweisen zu können, in einem neuen Prozess zum Tode.

ICONCLASS	Richteramt, Richter spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz erhobene Arme Werkzeuge, Hilfsmittel, Geräte für Gewerbe und Industrie: Axt, Beil politische Karikaturen und Satiren
SCHLAGWORTE	Justiz Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.	JH 134
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield

RECHTE © The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/2490668